

LAUFFENER BOTE

49. Woche

Gesamtausgabe

05.12.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Start
Karten-VVK
Bühne frei
2020

Herzliche Einladung!

Romantischer kleiner Weihnachtsmarkt mit Vereinen und gemeinnützigen Organisationen mit Bastelsachen, Selbstgemachtem und Weihnachtsleckereien sowie weihnachtlichem Begleitprogramm in der Kirche.

So, 15 Uhr
Präsentation
**Hölder –
Rockmusical**
mit der Band
Hölders Welt
und Solisten

So, 18 Uhr
Adventsgospel
mit dem Gospelchor
JUST4YOU
und
Band; Leitung:
Andreas Will-
berg.

Eintritt frei

Weihnachtsmarkt

rund um und in der Regiswindiskirche

Sa, **7.12.** 15-20 Uhr

So, **8.12.** 11-20 Uhr

JUST4YOU
Der Lauffener Gospelchor



Aktuelles

■ 12 Lauffener: Heiner Schiefer – Anderen zu helfen ist ihm ein wichtiges Anliegen (Seite 3)



■ Familie Mönch (ehemals Garagenlädle) spendet wieder 1.000 Euro für die städtischen Kindergärten (Seite 4)

Kultur

■ Alle Jahre wieder: Lebendiger Adventskalender – öffnen Sie gemeinsam ein Fenster (Seite 8)

■ Das Rockmusical „Hölder“ beleuchtet Hölderlin und seine Wirkung 2020 (Seite 5)



Amtliches

■ Winterdienst: Bitte Zufahrt zum Bauhofgelände freihalten (Seite 9)


■ Müllmarkenverkauf beim Spielwarenfachgeschäft Wittmann u. Bender (Seite 8)

■ Bitte beachten Sie die Räum- und Streupflicht (Seite 9)

Bewegungstreff immer freitags, 15 Uhr

(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664		Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst 07.12.2019: Schwestern Carmen, Elisabeth, Tanja, Isabell, Bettina 08.12.2019: Schwestern Carmen, Elisabeth, Tanja, Isabell, Susanne		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 07.12./08.12.2019: Dr. Villforth, Heilbronn 07131/30003 TÄ Müller, Weinsberg 07134/6276 TÄ Neubacher, Brackenheim 07135/3660	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger			
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 07.12.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach 07131/70757 08.12.: Stadt-Apotheke, Güglingen 07135/5377			
Sonstiges			
Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de Reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).			

Zwölf Lauffener

Auch im Jahr 2019 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils Menschen aus Lauffen a.N. vor. Dieses Jahr geht es um Menschen, die sich für und in der Stadt enga-

gieren. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das zwölfte und letzte Porträt des Jahres 2019.



Anderen zu helfen ist ihm ein wichtiges Anliegen

Stadtbrandmeister Heiner Schiefer ist Feuerwehrmann aus Leidenschaft und seit 1998 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen

Wetten, dass Heiner Schiefer schon als kleiner Junge beim Karussellfahren immer auf dem Feuerwehrauto sitzen wollte. Zumindest ab dem zehnten Lebensjahr ist es bekannt, dass der Heiner aus der Querstraße wenn er mal groß ist, Feuerwehrmann werden will. Denn zusammen mit einem Freund haben die beiden ihre Fahrräder zu Feuerwehrautos „umgebaut“, haben aus Schnur aufrollbare Löschschläuche gebastelt.

Aber erst einmal hatten der Fußball und die Ausbildung zum Winzer, die er teilweise in der Pfalz absolvierte, Priorität. 1983 zurück in Lauffen zog es ihn wie „viele aus unserer Clique“ zur Feuerwehr, zumal er dort, gekoppelt mit dem Katastrophenschutz, wobei man sich dabei für zehn Jahre verpflichten musste, auch seinen Ersatzdienst leisten konnte.

Dass man anderen Menschen helfen kann, die Kameradschaft unter den Feuerwehrleuten und die ausgefeilte Technik haben Heiner Schiefer schon damals fasziniert und tun es auch heute noch. Die Kernaufgaben – Brandbekämpfung, Rettung von Mensch und Tier und technische Hilfeleistung – sind geblieben, getreu dem Motto der ehrenamtlich Tätigen: „Unsere Freizeit für ihre Sicherheit“. 116 Aktive, 28 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 20 Herren in der Altersabteilung umfasst die Freiwillige Feuerwehr Lauffen heute, deren Kommandant Heiner Schiefer seit 1998 ist. 1985 hat Heiner Schiefer den väterlichen Hof übernommen, der Fußball kam dann zeitmäßig ins Hintertreffen, aber für die Feuerwehr blieb und bleibt trotz Wein-, Ackerbau und Brennerei immer noch Zeit. Zusatzausbildungen zum Gruppenführer, Zugführer und Einsatzleiter rundeten das Feuerwehrportfolio von Heiner Schiefer ab. Und er resümiert.



„Die Tätigkeiten bei der Feuerwehr sind vielfältiger geworden und durch die Messtechnik kamen neue Aufgabenfelder dazu“.

1993 im gleichen Jahr, in dem Heiner Schiefer zum stellvertretenden Kommandanten gewählt wurde, wurde in Lauffen die Jugendfeuerwehr gegründet und im alten Magazin in der Sonnengasse eine alte Wohnung zum Kameradschaftsraum umgebaut. Auch heute noch hat die Jugendarbeit bei der Feuerwehr einen hohen Stellenwert und Heiner Schiefer und sein Team sind stolz, „dass 90 Prozent des Nachwuchses aus der eigenen Jugendarbeit kommen“. Fertigstellung und Einweihung des neuen Feuerwehr-Gerätehauses und Empfangnahme des neuen Einsatzleitwagens ELW1, das war das Großereignis 2003 für die Freiwillige Feuerwehr in Lauffen, die 2012 ihren 150. Geburtstag feierte.

Für Heiner Schiefer, der seit 2008 auch stellvertretender Kreisbrandmeister ist, ist der Einsatz für die Feuerwehr immer noch auch eine emotionale Sache. Belastend sind Einsätze bei

schweren Auto- oder Bahnunfällen mit Todesfolge. „Da hilft es, wenn wir anschließend beisammen sitzen und unterstützt von Pfarrer und Kamerad Bareis uns über das Geschehene auszutauschen“. Besonders schön sind oft die kleinen Einsätze, „wenn man helfen konnte und die Menschen damit glücklich macht“.

Eine besondere Ehrung erhielt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen 2017. Reinhold Gall, Verbandsvorsitzender des KfV Heilbronn brachte zur Hauptversammlung das silberne Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes für Heiner Schiefer mit, für „eine Führungspersönlichkeit, die es versteht Menschen für gemeinsame Ziele zu motivieren, einer der besonnen und klug seine Verantwortung wahrnimmt“.

Kommandant Heiner Schiefer betont: „Trotz aller Technik in der heutigen Zeit sind immer noch die Kameradinnen und Kameraden das Wichtigste in der Feuerwehr. Ohne ihre Bereitschaft würde das System der freiwilligen Feuerwehr nicht funktionieren“.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

Städtische Tageseinrichtungen freuen sich über 1.000 Euro von Familie Mönch

In den letzten Jahren ist es schon eine liebe und großzügige Tradition geworden, dass Karl und Gislinde Mönch für die städtischen Kindergärten spenden. Obgleich das Garagenlädle schon viele Jahre geschlossen ist, erinnert sich die Familie immer noch gerne an den Besuch der Kinder mit ihren Erzieherinnen, wenn sie am

Kochtag bei ihr eingekauft haben. Diese Treue belohnt die Familie seit vielen Jahren mit einer großzügigen Spende zu Weihnachten.

Die Einrichtungsleitung der Krippen und Kindergärten Bismarckstraße, Brombeerweg, Charlottenstraße, Herdegenstraße, Herrenäcker, Naturkindergarten und Städtle, unter denen der Spendenbetrag von 1.000

Euro gleichmäßig aufgeteilt wird, freuen sich sehr über diese Spende. Sie können damit die eine oder andere Wunsch-Anschaffung tätigen, die im normalen Budget, das den Einrichtungen zusteht, nicht enthalten ist. Ein herzlicher Dank geht an Familie Mönch verbunden mit den besten Wünschen für Weihnachten und den Jahreswechsel. ■

„Lauffen leuchtet“

Fünf, vier, drei, zwei, eins und zum dritten Mal erstrahlten die in Lauffen a.N. mittlerweile bekannten Kugeln. Der weihnachtliche Lichterglanz konnte auch dieses Jahr wieder zusammen mit den Stadtwerken Lauffen a.N. GmbH, der ZEAG Energie AG sowie dem Gewerbeverein Lauffen realisiert werden. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Geschäftsführer Frieder Schuh und die Vorsitzende des Gewerbevereins Kerstin Müller drückten am vergangenen Freitag dafür

gemeinsam auf den Buzzer und schalteten symbolisch die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Lauffen a.N. ein.

Im Anschluss an das gemeinsame Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung konnten in Lauffen außerdem noch bis 21 Uhr Weihnachtsgeschenke eingekauft werden. Weiter gab es eine kleine Bewirtung direkt neben dem schön gewachsenen Weihnachtsbaum auf dem Postplatz. Das Dächle Lauffen schenkte Glühwein aus und es gab Wurst im Brötchen auf die Hand.

Das neue Lichterkonzept mit Kugeln unterschiedlicher Größe sowie warmen und kalten Lichttonvariationen

und eingestreuten Sternen, wurde auch in diesem Jahr wieder erweitert. Laut Bürgermeister Waldenberger sind jetzt die kleinen Häuser in der Kiesstraße in das Beleuchtungskonzept der Stadt mit eingebunden worden. Dies soll auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Die Kosten für die Installation der Weihnachtsbeleuchtung übernehmen die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH im Rahmen eines Sponsoringvertrags. Daher zierte wie auch in den Vorjahren das Logo der Stadtwerke Lauffen a.N. „SWL“ mit einem Leuchtschriftzug den Turm der Lauffener Rathausburg.

Fotos: Hansjörg Sept



Deutsche Rentenversicherung informiert: Grundrente – Kein Handlungsbedarf für RentnerInnen



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Die Koalition hat sich darauf verständigt, dass ab dem 1. Januar 2021 eine Grundrente gezahlt werden soll. Die Deutsche Rentenversicherung erreichen zurzeit zahlreiche

Anfragen und Anträge zu der geplanten Leistung. Da bisher nur Eckpunkte zur Einführung der Grundrente vorliegen, kann die Rentenversicherung zu der Leistung noch keine individuellen Beratungen anbieten. Betroffene müssen derzeit noch nichts unternehmen, um die Leistung zu erhalten, so die Deutsche Rentenversicherung.

Hierzu muss erst der weitere Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens abgewartet werden.

Informationen über den Beschluss der Koalition zur Grundrente findet man auf der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de. Hier wird auch über den Fortgang des Verfahrens informiert. ■

Der Lauffener Bote macht Weihnachtsferien

Der Lauffener Bote macht vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar Weihnachtsferien. Texte für Vereine und Organisationen können während dieser Zeit selbstverständlich einge-

stellt werden.

Die letzte Ausgabe des Lauffener Boten im Jahr 2019 erscheint am 19. Dezember. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 9. Januar 2020.

Die Redaktion wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2020. ■

Vom Stammtisch zur Schulbank

Das Rockmusical „Hölder“ beleuchtet Hölderlin und seine Wirkung 2020 – Kostproben am 8. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in der Regiswindiskirche

1793: In einer Tübinger Kneipe sitzen Hölderlin, Schelling und Hegel zusammen und philosophieren.

1985: Am Lauffener Hölderlin-Gymnasium wird eine Schulband gegründet, die zwei Jahre später ihr erstes von zahlreichen Musical-Projekten, nämlich „Joseph“, auf die Bühne bringt. 2019: Die Stadt Lauffen bereitet sich intensiv auf das Jahr 2020 vor, das Jahr in dem man den 250. Geburtstag des wohl berühmtesten Sohnes der Stadt, Friedrich Hölderlin, feiert.

Ideenschmiede

Wie bringt man die drei so unterschiedlichen Gegebenheiten zusammen? Ganz einfach: Man textet, komponiert und inszeniert ein Musical und gibt ihm den Namen „Hölder – Das Musical“. Das zumindest war die Idee von Heike Schweder-Netter, Lehrerin am Lauffener Hölderlin-Gymnasium und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Gut für die Idee war es, dass noch zwei aus der ehemaligen Schulband „Profil“, Götz Schwarzkopf und Tilmann Schoch, die Gründer der Gruppe „Heimers Welt“, sich für die Umsetzung begeistern konnten.

„Hölders Welt“ hat viele Mitstreiter

Götz Schwarzkopf hat sich als Haupt-Autor und Komponist, unterstützt von Volker Kießling, mit enorm viel Engagement dem musikalischen Dichter-Projekt gewidmet. Die landauf landab ebenso für gefühlvolle Balladen, wie knackigen Rock bekannte Band „Heimers Welt“ musste 2015 fürs Jubiläum zu „Hölders Welt“ mutieren, das Musical-Virus hatte bald alle im Griff. Ein Virus mit einer langen, intensiven Wirkungszeit, „das schon eine Menge an Energie freigesetzt hat“, bei allen Musikern und Komponisten, Michael Huter, Tilmann Schoch, Andy Schmidt, Johan Schwarzkopf und Götz Schwarzkopf, sowie zehn Solisten, dem Bühnen-Kammerchor, dem Schulchor, den Tanzgruppen, Technikern, Ku-

lissen- und Kostümentwerfern, den Medienschaffenden.



Geistiger Vater und Geburtshelfer in einem: Götz Schwarzkopf hält das große Team rund um das Lauffener Hölderlin-Musical zusammen und ist immer mitten drin.

Idealismus und Ehrenamt

Unzählige ehrenamtliche Stunden haben alle in das ambitionierte Projekt gesteckt, um die Gedanken, die Hölderlin und seine Freunde damals in Tübingen formuliert haben, das sogenannte „Älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus“, in die heutige Zeit zu transportieren, zu übersetzen, einen Zugang zu ermöglichen zu den damaligen Gedanken für ein gutes Leben für alle Menschen und das im Einklang mit der Natur.

Ein Rock-Musical für und mit jungen Menschen

Jung waren die Drei in Tübingen damals und für Götz Schwarzkopf war es schnell klar, in der Welt der jungen Menschen muss das Musical heute positioniert werden. Denn die Jungen von heute sollte das Musical erreichen und damit war klar, der junge Hölderlin war gefragt, seine Ideen von Freiheit und Freundschaft. Und so entstand die Schulidee.

Nicht nur, dass der Chor des Hölderlin-Gymnasiums aktiv an den Aufführungen beteiligt ist, das Musical ist auch in einem Klassenzimmer verortet. Ein Literaturkurs beschäftigt sich für eine Aufführung zum Schuljubiläum mit Hölderlin und reibt sich an der gesponserten Aufstellung eines Denkmals für den Dichter.

Hölderlin – aktuell, intensiv und leidenschaftlich

Und da fliegen ganz schön die Fetzen, die Schüler geben vehement, direkt und kompromisslos den Ton an mit fetziger Hip-Hop- und Rockmusik. „Für kraftvolle Aussagen braucht es kraftvolle Musik – kaum ein Musikgenre eignet sich hier besser als Rockmusik“, so Götz Schwarzkopf, „und das ist genau unser Ding“.

Rebellische Schüler und der rebellische vom Freiheitsgedanken durchdrungene Hölderlin begegnen sich spektakulär in „Hölder – Das Musical“, „überraschend aktuell, überraschend intensiv, überraschend leidenschaftlich“, so Autor und Komponist Götz Schwarzkopf. Nach den Aufführungen in Lauffen wird „Hölder“ auch noch in vier weiteren Hölderlin-Städten auf Tour gehen, immer unter maßgeblicher Beteiligung der dortigen Schulen.

Kostproben von „Hölder – Das Rock-Musical“ gibt es am Sonntag, 8. Dezember, von 15 bis ca. 15.30 Uhr, auf dem Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche Lauffen a.N. Eintritt frei.

Im Anschluss kann man auf dem Weihnachtsmarkt Tickets für die drei Aufführungen am 20.03., 21.03. und 22.03.2020 in der Lauffener Stadthalle kaufen:
Kat. 1 – 23 €/13 € (erm.),
Kat. 2 – 19 €/9 € (erm.).

Achtung Citybus-Haltestellen La-Ferté-Bernard-Straße und Mühltorstraße werden weiterhin nicht angefahren!

Leider machen es die vorherrschenden Temperaturen erforderlich, die Vollsperrung in der Mühltorstraße anlässlich der 110 kV-Trassenarbeiten

weiterhin aufrecht zu erhalten. Nach aktuellem Stand fährt der Citybus die Haltestellen in der La-Ferté-Bernard-Straße und in der Mühltorstraße vo-

raussichtlich bis einschließlich Dienstag, 10. Dezember 2019 nicht an. Wir bitten die Fahrgäste auf die anderen Haltestellen auszuweichen. ■

Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche

Eröffnung Samstag, 7. Dezember, um 16 Uhr

Die evangelische Kirchengemeinde Lauffen a.N. lädt zu dem kleinen feinen Weihnachtsmarkt im Kirchgarten um die Regiswindiskirche ein. Auf dem romantisch gelegenen Kirchberg mit Blick über den Neckar bieten kirchliche Kreise, Kindergärten und andere gemeinnützige Organisationen Selbstgebasteltes, Essen und Trinken, Eine-Welt-Waren, Bücher, Spiele und Weihnachtsartikel und vieles mehr an. Für Kinder dreht sich ein Karussell.

17/18 Uhr Märchen für Kleine und Große – Märchengruppe in der Märchenstube am Kiesplatz, Kiesstraße 7
18 Uhr „Friedliche Weihnachten?!“ Fragen – Antworten – Impulse Abendgottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Mitarbeiter des Meeting Point und Lobpreisband in der Regiswindiskirche

Sonntag, 8. Dezember

10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Regiswindiskirche mit den Kinder des Familienzentrums Senfkorn
11:30 Uhr Suzuki-Gruppe der Musikschule Lauffen in der Regiswindiskirche
12/13 Uhr Tremolo Männerchor auf dem Marktgelände
14/15 Uhr Märchen für Kleine und Große – Märchengruppe in der Märchenstube am Kiesplatz, Kiesstraße 7
14/17 Uhr Weihnachtslieder auf dem Markt mit der Klassenstufe 12 des Hölderlin-Gymnasiums
15 Uhr Hölderlin-Musical – Vorgeschmack auf 2020 mit dem Musicalteam in der Regiswindiskirche
16/17 Uhr Märchen für Kleine und Große – Märchengruppe in der Märchenstube am Kiesplatz, Kiesstraße 78
18 Uhr Abschlusskonzert – Adventsgospel mit dem Gospelchor JUST4YOU und Band in der Regiswindiskirche, Leitung Andreas Willberg

Eine-Welt-Laden

Verkauf von Eine-Welt-Waren
Förderverein ev. Jugendwerk Besigheim

Stand mit Büchern aller Art, Verkauf von Mazurellen, Losungen und Tageslesen etc. in der Kirche; Verkauf auf dem Markt von Misteln, Holzdeko und Gebasteltem, Waffeln, Räubertopf, alkoholfreier Punsch

Förderverein Hölderlin-Gymnasium
Kaffee, Tee und Kuchen in der Lateinschule

JuKi-Kinderkirche

Crêpes (süß und pikant) Kinderkirchartikel

Katholische Kirchengemeinde Lauffen

Sandwichtoast, Johannisbeerglühwein, Heißer Apfelsaft mit Zimt, verpackte Lebensmittel; Bastelarbeiten, Strickwaren

Klassenstufe 12 Hölderlin-Gymnasium

Chili con carne

Lauffener Kulturkreis – „bühne frei...“

Präsentation Kulturprogramm „bühne frei“ 2020 (Auslage des neuen Programmhefts und Kartenverkauf), Ticketverkauf Hölderlin-Musical

Mädchenjungschar ev. Kirchengemeinde

Bastelarbeiten und Glücksspiel

Meeting Point & Jugendkreis JC

Zuckerwatte

Pfadfinder CVJM Stockbrot

Regiswindis-Kindergarten

Feinschmeckerstand (selbst hergestellte Marmeladen, Plätzchen, Gewürze und andere Leckereien von A-Z; Selbstgenähtes und Selbstgebasteltes, Obst und Gemüse für den Kaufladen

SAI Uganda e.V.

Verkauf afrikanischer Kleinkunst in der Kirche

Städtischer Kindergarten „Herrenacker“

Eintopf/Suppe, gebrannte Mandeln und Nüsse, Punsch und Glühwein, kreative Bastelartikel

Städtischer Kindergarten „Städtle“

Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Selbstgebasteltes, gebrannte Mandeln, Apfelringe ■

7./8. Dezember 2019

Weihnachtsmarkt

um die
Regiswindiskirche
Lauffen a. N.

mit
Kinderkarussell
Bastelartikeln
und Spielwaren,
Besinnlichem
in der Kirche,
Glühwein,
Steaks
u.v.m.

Samstag, 7. Dez.
16.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 8. Dez.
11.30 – 20.00 Uhr



Veranstalter:
Evangelische
Kirchengemeinde
Lauffen a. N.

Die einzelnen Programmpunkte und Angebote entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Auflistung.

Programm

Samstag, 7. Dezember

16 Uhr Eröffnung des Marktes durch Pfarrer Gunter Bareis, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und dem Posaunenchor des CVJM
16.30 Uhr Kleine Geschichten für kleine Leute – Kindergarten Senfkorn in der Regiswindiskirche

Teilnehmer und Angebote

Weihnachtsmarkt 2019

Lauffener Bürgerstiftung „Anzetteln“

Überbackene Baguette im Pizzaofen

CVJM Lauffen

Kinderkarussell; Steaks, Rote Wurst, Wedges, Glühwein, kalte Getränke Thüringer Wurst

Eine-Welt-AG Hölderlin-Gymnasium

Teeausschank, Verkauf von Gewürzen und Tee, Seife, Gebäck

Weihnachtsmarkt bei Kunst am Kies

Die Kiehäuser putzen sich heraus für ein stimmungsvolles Adventswochenende

AM KIES INST

Am 7. und 8. Dezember präsentieren sie eine Fülle schön gestalteter Dinge verschiedener Kunst-HandwerkerInnen.

Von Haus zu Haus, vom Kies über die Treppe hoch zum Markt um die Regiswindiskirche, lässt sich das historische Lauffen erleben. Im orangenen Haus Kies 1 finden sich feine Arbeiten aus Holz, Papier, Stoff und edlen Metallen, in der Werkstatt Kies 3 gibt es Handwerkliches aus Holz, Stein und Weide und schließlich im Haus Kies 7 an der Treppe Kunst im Entstehen, wo sich Keramikerin Sabine Brüggemann und Gestalter Tom Kurth über die Schultern schauen lassen.

Kunst am Kies im Wintermantel der kleine feine Weihnachtsmarkt

zu Füßen der Regiswindiskirche
Lauffen, Kiesstraße 1 + 3 + 7

Sa., 7. Dez. 2019 16–20 Uhr
So., 8. Dez. 2019 11–18 Uhr



Märchen im Burgturm am Freitag, 13. Dezember um 19 Uhr

Von Tausendundeiner Nacht

Zur letzten Märchenstunde im Jahr 2019 laden die Märchenfreunde um Heide Böhner am Freitag, 13. Dezember um 19 Uhr in den Burgturm ein. Sie lesen Märchen von Tausendundeiner Nacht für Erwachsene.

Tausendundeine Nacht ist eine Sammlung morgenländischer Erzählungen. Die Geschichten unterscheiden sich stark; es gibt historische

Erzählungen, Anekdoten, Liebesgeschichten, Tragödien, Komödien, Gedichte, Burschen und religiöse Legenden. Seien Sie gespannt, was die Märchenfreunde für diesen Abend im Burgturm für Sie ausgesucht haben. Lauschen Sie den Märchen bei Tee und Gebäck. Der Eintritt ist frei, die Märchenfreunde freuen sich über Ihre Spende für Kinderhilfsprojekte. ■



Bewegungstreff

Das ganze Jahr über – auch bei Regen und Kälte

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 Minuten

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia EiBele, Dorothee Krähmer, Gabie Ebner-Schlag, Karen Stiritz und Bettina Nagy freuen sich auf Sie!

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■



Alle Jahre wieder ...



Lebendiger Adventskalender

Auch 2019 laden wir wieder zum lebendigen Adventskalender ein. An verschiedenen Tagen öffnet sich in Lauffen **um 18 Uhr** ein „Adventsfenster“, um dazu einzuladen ein paar Minuten innezuhalten, Adventslieder zu singen, Geschichten zu hören und vielleicht einen Becher Punsch miteinander zu trinken. **Noch eine Bitte: Es wäre schön, wenn Sie eine Taschenlampe (zum Lesen der Liedtexte) und einen Becher (für Tee oder Punsch) mitbringen könnten.**

Hier die nächsten Termine:

Donnerstag, 5. Dezember: Hauskreis Hirschmüller, Fam. Hirschmüller, Wilhelmstraße 20

Freitag, 6. Dezember: Fam. Ritter, Am oberen Haldenrain 17

Samstag, 7. Dezember: Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche

Sonntag, 8. Dezember: Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche, 18 Uhr Konzert Gospelchor JUST4YOU „Adventsgospel“ in der Regiswindiskirche

Montag, 9. Dezember: Familie Link, Hölderlinstraße 23

Dienstag, 10. Dezember: Wohngemeinschaft Lindenhof, Lindenstraße 6

Donnerstag, 12. Dezember: Fam. Winterkorn, Neckarstraße 49

Freitag, 13. Dezember: Fam. Blumenthal, Ravelstraße 1/3

Sonntag, 15. Dezember: Backhausteam, Backhaus Kirchbergstraße 4

Montag, 16. Dezember: Fam. Grebe, Mühltorstraße 31

Dienstag, 17. Dezember: Abenteuerspielplatz (unterhalb der Asthmastaffel), Hainbuchenweg

Mittwoch, 18. Dezember: Eine-Welt-Laden, Körnerstraße 2/1

Donnerstag, 19. Dezember: Schülerhort Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1

Freitag, 20. Dezember: Märchenfreunde, Rathausurm

Samstag, 21. Dezember: Familien Fritzsche & van Hoersten, Rieslingstraße 19/2

Montag, 23. Dezember: Familie Böhner-Seiz, Goethestraße 7

Dienstag, 24. Dezember (Heiliger Abend): Gottesdienste in den Lauffener Kirchen ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Müllmarkenverkauf beim Spielwarenfachgeschäft Wittmann und Bender



LANDKREIS HEILBRONN

Die Müllmarken und Banderolen für 2020 können bei Wittmann und Bender GmbH Spielwareneinzelhandel Körnerstr. 3, 74348 Lauffen a.N. käuflich erworben werden.

Die Gebühren sind seit fünfzehn Jahren unverändert und betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	20,00 €
60 l-Restmüllmarke	30,00 €
80 l-Restmüllmarke	40,00 €
120 l-Restmüllmarke	60,00 €
240 l-Restmüllmarke	120,00 €
40 l-Banderole	1,00 €
60 l-Banderole	1,50 €
80 l-Banderole	2,00 €
120 l-Banderole	3,00 €
240 l-Banderole	6,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen, Säcke für Restmüll und Gartenabfälle, die 2019 ge-

kauft wurden, sind auch 2020 gültig. Im Dezember können auch schon Banderolen für 2020 verwendet werden. Ab Januar werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr erhoben. Die Bescheide gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März zu.

„Mein Kind ist in der Schule“ – Broschüre in zehn verschiedenen Sprachen entwickelt

Schule funktioniert in unterschiedlichen Ländern jeweils nach den Rahmenbedingungen und gesetzlichen Grundlagen vor Ort. Für Zuwanderer mit schulpflichtigen Kindern ist es oftmals eine große Herausforderung, ihrer Rolle als Unterstützer ihrer Kinder gerecht zu werden, denn auch die Erwartungen, die die Schulen hierzu an die Eltern haben, sind nicht immer deckungsgleich mit denen der Herkunftsländer.

Deshalb hat die Bildungskoordination für Neuzuwanderer des Landkreises Heilbronn gemeinsam mit Vertretern des Staatlichen Schulamts, Schulen, Beratungsstellen sowie haupt- und ehrenamtlichen Unterstützern eine kurzgefasste Hilfestellung erarbeitet, die die wesentlichen Besonderheiten des hiesigen Schulsystems zusammenfasst. Neben Deutsch ist die Broschüre in Albanisch, Bulgarisch, Englisch,

Italienisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Arabisch und Persisch erhältlich. Dabei geht es hauptsächlich um die Beantwortung zweier Fragen: Was erwartet die Schule von mir als Elternteil und wie kann ich mein Kind angemessen unterstützen? Themen wie Schulpflicht, Verhalten im Krankheitsfall, religiöse Festtage, Elternabend, Hausaufgaben, Beteiligung im Unterricht bis hin zum Pausenbrot werden in übersichtlicher Form kurz und knapp erklärt.

Die Broschüre kann sowohl alle neu hinzugezogenen Eltern wie auch die Schulen selbst bei ihrer Arbeit unterstützen und die Kommunikation zwischen Schule und Eltern erleichtern. Alle Sprachversionen sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-heilbronn.de/mehrsprachige-materialien zum Download verfügbar oder auf Anfrage per E-Mail unter m.schmitt@landratsamt-heilbronn.de oder Telefon 07131/994-7285 kostenfrei erhältlich.

Finanzamt Heilbronn

Am Mittwoch, den 11. Dezember 2019 ist das Finanzamt Heilbronn wegen einer innerdienstlichen Veranstaltung ab 12.30 Uhr geschlossen; es können auch keine Telefonate entgegengenommen werden.

Räum- und Streupflicht

Kostenfreier Splitt in der alten Gärtnerei im Hainbuchenweg erhältlich

Bald ist sie da: Die Zeit, in der man vor allem morgens mit unliebsamen Überraschungen in Form von eingeschneiten Autos sowie Schnee- und Eisglätte rechnen muss. Es reicht nicht, nur das eigene Auto von Schnee und Eis zu befreien, sondern es ist vor allem erforderlich, auch den öffentlichen Gehweg vor dem eigenen Grundstück begehbar/trittsicher zu machen. Deshalb wird nochmals auf Folgendes hingewiesen:

Den Straßenanliegern (Eigentümer u. Besitzer, das heißt auch Mieter und Pächter) obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage, einschließlich der Ortsdurchfahrten, die Gehwege zu reinigen, sie bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, ist eine Fläche von 1,20 m von Schnee und Eis zu befreien. Die Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.30 Uhr. § 6 Abs. 2 der Streupflichtsatzung lautet: „Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden könnten, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten. Achtung – Bußgelder und Schadensersatzforderungen sind möglich. Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld belegt werden.“

Winterdienst: Bitte Zufahrt zum Bauhofgelände freihalten

Auch wenn es aktuell noch nicht wirklich nach Schnee und Glätte aussieht, möchten wir Sie bereits an dieser Stelle auf den Winterdienst des städtischen Bauhof hinweisen.

Oftmals schon um 4.30 Uhr morgens heißt es bei Schnee und Eis für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs und der Stadtgärtnerei „Wintereinsatz“. Schnell gilt es dann, mit den Fahrzeugen und Geräten, die zum Räumen und Streuen erforderlich sind, auszurücken, damit die Berufskraftfahrer eine geräumte Straße vorfinden und möglichst unfallfrei zur Arbeit kommen. Bitte achten Sie deshalb in diesen Wochen und Monaten ganz besonders darauf, dass Sie Ihr Fahrzeug nicht an der Zufahrt zum Bauhofgelände in der Sonnenstraße und vor den Fahrzeughallen abstellen. Leider muss der Bauhof immer wieder feststellen, dass das ganze Jahr über, gerade auch an Wochenenden, das Gelände des Bauhofs (Betriebsgelände) von Privatpersonen als Parkplatz genutzt wird. Hier auch der

Hinweis, dass der Bauhof nicht nur im Winter eine Einsatzbereitschaft sicherstellen und ggf. mit Fahrzeugen ausrücken muss.

Nutzen Sie daher bitte die regulären Parkplätze in der Innenstadt z. B. in der Mittlere Straße und Lange Straße. Außerdem bitten wir alle Autofahrer darum, ihre Fahrzeuge möglichst so abzustellen, dass für die Räum- und Streufahrzeuge eine ausreichende Durchfahrtsmöglichkeit bleibt.

Der Schneepflug hat eine Breite von 3,50 m. Bitte denken Sie beim Parken am Straßenrand, insbesondere in den schmalen Straßen daran, eine entsprechend breite Fahrspur für die Räumfahrzeuge frei zu lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis – denn auch Sie profitieren im Winter von einem funktionierenden Winterdienst des städtischen Bauhofs.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

23.11.2019 – 30.11.2019

Eheschließung

Jonathan Kevin Lilley und Clara Christel Weeber, Lauffen am Neckar, Stuttgarter Straße 68

ALTERSJUBILARE

vom 06.12.2019–12.12.2019

06.12.1949 Anica Sunjic, geb. Misetic, Olgastraße 11/1, 70 Jahre

08.12.1939 Eberhard Karl Baiker, Christofstraße 32, 80 Jahre

10.12.1933 Klara Hedwig Wagner, geb. Seybold, Otto-Konz-Straße 8, 86 Jahre

11.12.1937 Reinhard Helmut Paul Zeh, Bismarckstraße 28/3, 82 Jahre

12.12.1949 Elke Hagmann, geb. Schmid, Reisweg 24, 70 Jahre